

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im Januar auf 2,2%

Solothurn, 8. Februar 2019 – Im Januar 2019 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 105 auf 3'218 (Vormonat: 3'113, Vorjahresmonat: 4'160) Personen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 2,2%. (Vorjahresmonat: 2,8%, CH: 2,8%). Der Anstieg bei den Arbeitslosen ist saisonal bedingt.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'107 (Vormonat: 6'130, Vorjahresmonat: 6'845) und war damit um 23 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrte bei 4,2% (Vorjahresmonat: 4,7%, CH: 4,5%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 3,6%. Die Region zählte Ende Januar 1'898 Stellensuchende. In der Region Grenchen stieg die Quote von 5,2% auf 5,3%, dies bei 719 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland erhöhte sich von 3,2% auf 3,3%. Dies bei neun Stellensuchenden mehr. Mit 67 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Januar ab. Die Quote sank von 5,0% auf 4,8%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 3,5% auf 3,8%. Hier wurden 24 Personen mehr gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'348 (Vormonat 3'338) Männer als stellensuchend registriert, zehn mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'748 Männer.

2'759 Frauen (Vormonat 2'792) waren im Januar 2019 auf Stellensuche. Dies war eine Abnahme von 33 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'097 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,2% (Vorjahresmonat 45,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 34 auf 3'188 Personen. Im Vorjahrsmonat waren es noch 3'674 Stellensuchende. Ende Januar waren mit 2'919 Ausländern (Vormonat 2'908) elf Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 47,4% auf 47,8% (Vorjahresmonat 46,3%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um sechs Personen auf 272 Personen ab, womit die Quote von 3,9% auf 3,8% sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen fiel die Zahl der Stellensuchenden von 515 auf 510 Personen. Die Quote stagnierte bei 4,0%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 5,0% auf 5,3%. Die Zahl der Stellensuchenden erhöhte sich auf 809 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 5,3% auf 5,1% ab. Dies bei 43 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen verharrte bei 3,4%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 3,8%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um neun Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden um zwei Personen. Die Quote verharrte bei 4,5%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats November 2018 haben 75 Personen (Vormonat 87 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 112 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 731 auf 866 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 611 auf 898 Personen zu. Rund 65% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 762 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 452 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'381 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'443) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 23,5% auf 22,6%.

Kurzarbeit

Für den Monat November 2018 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 10'384 Ausfallstunden in zwei Betriebsabteilungen ab. Im Oktober waren es 8'520 Ausfallstunden in zwei Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 154 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 155 Personen. Im Januar 2019 meldeten sich vier Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es zwei Anmeldungen. 64 Arbeitnehmende könnten betroffen sein.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.